academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

VIELFALT LÄSST SICH GESTALTEN – UPDATE 2024

Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity

im Rahmen des Projektes „Hilfe für Helfer_Phase 5"

„VIELFALT UND GLEICHHEIT – FREMDSEIN UND AKZEPTANZ"

ONLINE-Seminare
1. Quartal 2024

In unserem ersten Online-Seminarprogramm des Jahres 2024 starten wir mit mehreren neu- und weiterentwickelten, wissenswerten Inputs für Sie – praxisnah und bestärkend für Ihre Handlungskompetenzen im Wirkungsfeld rund um Interkulturalität und im Einsatz für Diversity! In einer Zusammenstellung von vier sich inhaltlich zuspielenden Seminarthemen, befassen wir uns mit den Fragestellungen, wie Vielfalt und Akzeptanz, Fremdsein und Gleichheit zusammengedacht und gelebt werden können.

Unsere Fortbildungen richten sich an haupt- wie ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen aus Institutionen, Verbänden, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Verwaltung in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Integration und können kostenfrei gebucht werden.
Die Veranstaltungen im Rahmen unseres Programms sind lebendig und anschaulich für einen Transfer in Ihre Arbeitspraxis und auf aktuellstem Stand gestaltet. ReferentInnen sind ExpertInnen aus der Praxis, teilweise mit eigenem Migrationshintergrund. Und es wird viel Raum für Diskussionen und Austausch unter den Teilnehmenden geben.

Um einen größtmöglichen Dialog mit unseren DozentInnen sowie untereinander zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt!

THEMEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK

VIELFALT ALS DER NEUE NORMALZUSTAND **Impulse zu den Gelingensbedingungen einer diversen Gesellschaft**	am 26.02.2024 um 17:00 Uhr
SIND ALLE GLEICH? **Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur**	am 27.02.2024 um 17:00 Uhr
DU BIST ANDERS? AKZEPTIERT! **Vorurteile, Bewertungsmuster und Akzeptanz im interkulturellen Wirkungsfeld**	am 28.02.2024 um 17:00 Uhr
„FLUCHT UND FLÜCHTLINGSFORSCHUNG": AUS DER WISSENSCHAFT IN DIE PRAXIS **Erkenntnisse, Ergebnisse, Transfer**	am 29.02.2024 um 17:00 Uhr

- erfahrene ExpertInnen als DozentInnen
- praxisnah – anschauliche und lebendige Vermittlung
- frei wählbar je nach Interesse und zeitlichen Präferenzen
- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen
- berufsbegleitend belegbar • die Teilnahme ist kostenfrei
- Über unsere Webseite können Sie sich direkt für Ihre jeweils gewünschten Online-Veranstaltungen anmelden:
https://seminare.academy-isc.de/

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

NEU entwickelt

ONLINE-SEMINAR

VIELFALT ALS DER NEUE NORMALZUSTAND

Impulse zu den Gelingensbedingungen einer diversen Gesellschaft

am 26.02.2024 um 17:00 Uhr

THEMENBEREICHE

Gelebte Vielfalt und Transkulturalität sind im Grunde genommen längst zu einem Alltagsphänomen geworden.
Leider treten jedoch häufig mehr die Verwerfungszonen und Herausforderungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit – insbesondere bei erhitzten Debattenlagen sich diametral entgegenstehender Lager – als die ebenso vorhandenen, mannigfaltigen Beispiele mit positiven Herangehensweisen und gelingenden Antwortmöglichkeiten dazu, wie man sich in diesem Spannungsfeld positionieren kann.
Im Seminar werden aktuelle Auffassungen sondiert, wie Zusammenhalt in einer Gesellschaft auch angesichts größter Unterschiedlichkeit nicht per se einen unüberbrückbaren Widerspruch darstellen muss, und anhand von konkreten Entwürfen und Modellen wie auch denkbarer Szenarien ausgelotet.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was gehört dazu, damit die massive, ja stellenweise hasserfüllte Ablehnung gegenüber Diversität überwunden und Vielfalt als Selbstverständlichkeit gelebt werden kann?
▷ Wie könnte ein „Normalitätsmodell“ aussehen, das verschiedenste Perspektiven, mehrere Wurzeln und Zugehörigkeiten in sich verbindet und was kann dafür getan werden, um es zu realisieren und Schritt für Schritt gemeinsam zu befördern?
▷ Inwiefern können hierzu beispielsweise länger bei uns lebende, integrierte Zugewanderte mit ihrer Geschichte und ihren Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Identität und Zugehörigkeit, Unterschiedlichkeit und Gleichberechtigung nachdenkenswerte Lösungsmöglichkeiten und neue Lebensmodelle (u. a. zu dem, was „Deutschsein“ heute bedeuten kann) an die Hand geben?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ nehmen Sie anregende Impulse mit, um als MultiplikatorIn in Ihrem professionellen Einsatzbereich und Lebensumfeld das Engagement für Vielfalt als Normalität noch wirksamer werden zu lassen
▷ haben Sie wichtigen Wissensinput mit praxisnahen Einsichten erhalten und konnten auch über Reflexion und Austausch nützliche Bestärkung für Ihre Handlungskompetenzen im Diversity-Kontext erfahren
▷ konnten Sie von Informationen auf aktuellstem Stand sowie hilfreichen Tipps und Hinweisen zum Themenbereich durch einen wissenschaftlich wie praktisch erfahrenen Experten profitieren

FAKTEN

- Termin: Montag, 26. Februar 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung direkt unter https://seminare.academy-isc.de/
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de

academy
INTERCULTURAL AND SPECIALIZED COMMUNICATIONS

BASIS Know How

ONLINE-SEMINAR

SIND ALLE GLEICH…?

Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur

am 27.02.2024 um 17:00 Uhr

THEMENBEREICHE

Nicht selten werden Menschen aus gleich mehreren Gründen ausgegrenzt und diffamiert. Mehrfachdiskriminierung zu erkennen, gegen sie wirksam werden zu können und Gleichbehandlung zu befördern – dies ist ein Anliegen, das zunehmend an Bedeutung und Relevanz gewinnt. Ein Beispiel wäre der oder die homosexuelle migrantische Person, welche in Ihrem Arbeitsumfeld gemobbt und nicht akzeptiert wird. Mit dem Fokus auf Mehrfachdiskriminierung wird seit einiger Zeit auch die sogenannte Intersektionalität verbunden. Damit ist gemeint, dass bestimmte Merkmale wie Geschlecht, Alter, Religion, körperliche / geistige Beeinträchtigung, Ethnie oder sexuelles Selbstverständnis als sich überkreuzend, ja möglicherweise gegenseitig verstärkende Diskriminierungsfaktoren betrachtet werden und damit zu jeweils ganz eigenen, spezifischen Erfahrungen von Erniedrigung führen.
Der intersektionale Ansatz schult jedoch nicht nur den Blick für diverse Arten von Mehrfachdiskriminierung, sondern kann zudem dafür sensibilisieren, dass Persönlichkeiten und Identitätszuschreibungen nicht bloß eindimensional über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (oder Minderheit) definiert werden müssten – sondern prinzipiell schon immer als in sich vielfältig verstanden werden können.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ In welchen Bereichen kommt Mehrfachdiskriminierung am häufigsten vor und wie äußerst sie sich, vor allem im interkulturellen Einsatzfeld?
▷ Was kann dagegen unternommen werden, welche alternativen Umgangsweisen sind möglich?
▷ Was bedeutet Intersektionalität und welche konstruktiven Rückschlüsse lassen sich unter Umständen aus ihr ziehen?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie einen vertieften Einblick in das Phänomen „Mehrfachdiskriminierung“ gewonnen
▷ können Sie hilfreiches Orientierungswissen für den Umgang mit deren verschiedenen Erscheinungsformen in Ihren Alltag mitnehmen
▷ haben Sie den intersektionalen Ansatz als eine spannende Blickrichtung auf Zusammenhänge und Wechselwirkungen von möglichen Diskriminierungsmerkmalen kennengelernt

FAKTEN

- Termin: Dienstag, 27. Februar 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung direkt unter https://seminare.academy-isc.de/
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de

Besonders geeignet für MultiplikatorInnen

ONLINE-SEMINAR

DU BIST ANDERS? AKZEPTIERT!

Vorurteile, Bewertungsmuster und Akzeptanz im interkulturellen Wirkungsfeld

am 28.02.2024 um 17:00 Uhr

THEMENBEREICHE

Wir alle nehmen bei der Begegnung mit Anderen mehr oder weniger bewusst Wertungen vor.
Bewertungsmuster haben viel mit den jeweiligen Prägungen, biographischen und kulturellen Voraussetzungen zu tun und zeigen zudem sehr viel über zugrunde liegende Erwartungen, Ängste und Wünsche auf.
Vorurteile sind etwas geradezu Normales, jeder und jede hat sie und kann diese nicht so schnell beiseite legen. Außerdem verraten sie immer auch Einiges über unsere Selbstwahrnehmung: Erleben wir uns selbst beispielsweise eher als unsicher, so wandelt sich auch die Wahrnehmung unseres Gegenübers – negative Gefühle und Befindlichkeiten, die eigentlich mit der eigenen Situation zusammenhängen, können so schnell zu abwertenden Urteilen, ja sogar verfestigten oder ideologisch aufgeladenen menschenfeindlichen Anschauungen führen.
Häufig erregt das als „anders“ oder „fremd“ Erlebte Anstoß bis hin zu Feindseligkeit und Ablehnung. Das Andere wird instinktiv als Bedrohung, zumindest als Irritation eingeordnet, was schnell mit Abwertung und Diffamierung einhergeht.
Im Seminar wird diesen Zusammenhängen nachgegangen und der Blick auf Vorurteil und Selbstwahrnehmung geschult. Ursachen für Abgrenzungsmechanismen und Schutzbarrieren werden sondiert und für Hintergründe von ausgrenzenden Bewertungsmustern sensibilisiert sowie zu alternativen Umgangsweisen mit dem als fremd und anders Erlebten ermutigt, die mehr Akzeptanz ermöglichen.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was haben Bewertungsmuster mit den eigenen Prägungen, biographischen und kulturellen Voraussetzungen zu tun?
▷ Wann wird Anderssein als Bedrohung erlebt und führt zu Abwertung oder Diffamierung?
▷ Welche Haltungen unterstützen eine konstruktivere Bewertung von Anderssein – auf welche Rahmenbedingungen käme es an, um mehr gegenseitige Akzeptanz zu befördern?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ sehen Sie mögliche Motivationen und Bedürfnisse, die hinter einer Ablehnung und Ausgrenzung von als anders“ wahrgenommenen Personen stecken, klarer
▷ haben Sie wissenswerte Einsichten und anregende Impulse erhalten für einen mehr positiv besetzten Umgang mit Menschen, die von gängigen und erwarteten Verhaltensmustern abweichen
▷ sind Sie sensibilisiert für Hintergründe und Ursachen, aber auch Chancen und Möglichkeiten, die eine Neubewertung von unterschiedlichsten Arten des „Andersseins“ im interkulturellen Wirkungsfeld eröffnen kann

FAKTEN

- Termin: Mittwoch, 28. Februar 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung direkt unter https://seminare.academy-isc.de/
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de

Aus der WISSENSCHAFT in die PRAXIS

ONLINE-SEMINAR

„FLUCHT UND FLÜCHTLINGSFORSCHUNG“:

Erkenntnisse, Ergebnisse, Transfer

am 29.02.2024 um 17:00 Uhr

THEMENBEREICHE

Flucht- und Flüchtlingsforschung sind zwar internationale Forschungsfelder, entwickeln jedoch regional spezifische Ausprägungsformen. Im deutschsprachigen Raum führten die zahlreichen Flüchtlingsankünfte in den Jahren 2015 und 2016 zu einer starken Nachfrage nach anwendungsfähigen Forschungsergebnissen zu Flucht, Flüchtlingsaufnahme und -integration. Während zuvor vor allem Forschungen im Bereich Migration und Integration stark waren, entstand dem Bedarf folgend ab dem Jahr 2015 ein junges, interdisziplinäres und stark anwendungsorientiertes Forschungsfeld der Flucht- und Flüchtlingsforschung, in dem sich verschiedenste Disziplinen versammelten und im ständigen Austausch über Begrifflichkeiten und Forschungsperspektiven eine gemeinsame Wissensbasis schufen.
Das Handbuch „Flucht- und Flüchtlingsforschung“ versammelt diese unterschiedlichen Perspektiven und Verständnisse und erläutert ihren Entstehungs- und Verwendungszusammenhang, klärt über Begrifflichkeiten aus dem politischen und öffentlichen Diskurs auf und gibt Einblicke zum Umgang mit Flucht und Vertreibung in verschiedenen Weltregionen.
Diese Fortbildung gibt einen Überblick zu den relevantesten Forschungsergebnissen und diskutiert zusammen mit den Teilnehmenden Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

▷ Was sind die wichtigsten Erkenntnisse und zentralen Thesen zum neuesten Stand in der Flucht- u. Flüchtlingsforschung?
▷ Inwiefern ergeben sich hieraus Rückschlüsse für die Integrationsarbeit in Deutschland und in unserer Region?
▷ Welche Impulse zum Anwendungsbezug und einen Transfer in die Praxis können AkteurInnen an der Basis mitnehmen?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

▷ haben Sie einen Überblick zum Feld der Flucht- und Flüchtlingsforschung in Wissenschaft und Praxis erhalten
▷ konnten Sie nützliche Einblicke in zentrale Begriffsdebatten, die im gegenwärtigen Diskurs an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis eine Rolle spielen, gewinnen
▷ haben Sie Gelegenheit erhalten, Fragen an die Expertin und federführende Forscherin der TU Chemnitz zu stellen und mit anderen TeilnehmerInnen in den Austausch zu gehen

FAKTEN

- Termin: Donnerstag, 29.Februar 2024, 17:00–19:30 Uhr
- Format: ONLINE_Zoom | nach erfolgter Registrierung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Onlineportal
- Anmeldung direkt unter https://seminare.academy-isc.de/
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- das Seminar kann aufgrund der Förderung durch den Freistaat Sachsen kostenfrei angeboten werden
- auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung
- bei Verhinderung bitten wir um eine rechtzeitige Information über info@academy-isc.de

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Rehme-Iffert, M. A. | Projektleitung

academy – intercultural and specialized communications e. V.

Da wir öfters für Sie unterwegs sind – bspw. zur Durchführung von Seminaren – sowie auch mobil arbeiten, bitten wir vorzugsweise um Kontaktaufnahme per E-Mail!

E-Mail: info@academy-isc.de

Festnetz: 0371 / 481 660 80 | Mobil: 0176 / 557 527 44

Web: https://seminare.academy-isc.de und auf Facebook

Post: Horst-Menzel-Straße 12 | 09112 Chemnitz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

INTEGRATION SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

HINWEIS:

Auf unserer Web-Seite **https://seminare.academy-isc.de** können Sie sich direkt unter den jeweiligen Titeln anmelden – hier finden Sie auch noch einmal die wichtigsten Fakten zu Ort und Zeit sowie den Inhalten der Veranstaltungen.